



»Edition Tintenfaß«

Dr. Walter Sauer

Neckarsteinacher Str. 7 * 69239 Neckarsteinach
Tel + Fax: 06229-2322 * info@verlag-tintenfass.de
www.verlag-tintenfass.de

Verlagsprofil

Der Verlag „Edition Tintenfaß“ ist ein unabhängiger Verlag mit Sitz in Neckarsteinach/Kreis Bergstraße, Hessen. Verlagsleiter ist Dr. Walter Sauer, einzige weitere Mitarbeiterin im Verlag ist seine Ehefrau Nadine Sauer. Den Satz der Bücher übernimmt eine Satzstudio in Heidelberg, gedruckt wird meistens in einem mittelständischen Druckereibetrieb in Oberfranken. Ausgeliefert wird durch die Herold Fulfillment GmbH in Oberhaching/Bayern und gelegentlich auch durch den Verlag selbst. Folgende Barsortimente werden beliefert: Libri, KNV, Umbreit.

Die Verlagstätigkeit begann im November 2001. Seither sind annähernd 300 Titel erschienen, von denen ca. 250 noch lieferbar sind. Nach bescheidenen Anfängen wurden in den letzten Jahren zwischen 20 und 30 Titel jährlich veröffentlicht. Einige Titel sind auch als e-books abrufbar.

Die Erstauflagenhöhe der meisten Titel liegt zwischen 300 und 500 Exemplaren. Um dies bei dem kleinen verfügbaren Budget wenigstens annähernd rentabel zu machen, werden meist mehrere Bücher im Zusammendruck hergestellt.

Das Verlagsprogramm konzentriert sich mehrheitlich auf Veröffentlichungen in Fremdsprachen, besonders Minderheiten- und bedrohten Sprachen weltweit, sowie in Regionalsprachen und in (nicht nur deutschen) Dialekten. Insgesamt wurden bisher Bücher in über 150 verschiedenen Sprachen und Mundarten veröffentlicht; viele davon sind mehrfach vertreten. Einige Beispiele:

- Sorbisch: 7 verschiedene Titel
- Niederdeutsch: 7 verschiedene Titel
- Hessisch: 7 verschiedene Titel
- Pfälzisch: 24 verschiedene Titel
- Kreolsprachen: 10 verschiedene Titel
- Pennsylvania-Deutsch: 11 verschiedene Titel
- Friesisch: 16 verschiedene Titel
- Elsässisch: 9 verschiedene Titel
- Wallonisch: 13 verschiedene Titel
- Afrikanische Sprachen: 10 verschiedene Titel

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Herausgabe von Übersetzungen klassischer Kinderbücher. Als Beispiele seien genannt:

- Antoine de Saint-Exupéry, *Le Petit Prince* (bisher 105 [!] verschiedene Sprachausgaben)
- Heinrich Hoffmann, *Der Struwwelpeter* (bisher 40 verschiedene Sprachausgaben)
- Wilhelm Busch, *Max und Moritz* (bisher 28 verschiedene Sprachausgaben)
- Janosch, *Oh, wie schön ist Panama* (bisher 16 verschiedene Sprachausgaben)
- Albert Sixtus/Fritz Koch, *Die Häschenschule* (bisher 15 verschiedene Sprachausgaben)
- Heather Amery / Stephen Cartwright, *My First One Thousand Words in ...* (bisher 11 verschiedene Sprachausgaben)
- Clement C. Moore, *The Night before Christmas* (bisher 10 verschiedene Sprachausgaben)
- Sibylle von Olfers, *Etwas von den Wurzelkindern* (bisher 7 verschiedene Sprachausgaben).
- Beatrix Potter, *The Tale of Peter Rabbit* (bisher 3 verschiedene Sprachausgaben)

Die Verleger freuen sich, dass sie mit ihrer Tätigkeit einen kleinen Beitrag zum Erhalt bedrohter Sprachen und Mundarten leisten können. Daneben ist es ihnen ein Anliegen, dass durch ihre Veröffentlichungen bedeutsames deutsches und europäisches Kulturgut für kommende Generationen bewahrt und auch im außereuropäischen Kontext bekannt wird.

Der Kontakt zu den Autorinnen und Autoren wird nicht nur durch die jährlichen Honorarzahlungen gepflegt, sondern auch durch vielfache Möglichkeiten der Begegnung, sowohl bei Besuchen im In- und Ausland als auch auf Messen und auf fernmündlichem und elektronischem Wege. Die meisten Übersetzer werden über Kontakte im wissenschaftlichen Bereich „rekrutiert“.

Seit 2007 organisiert das Verlegerehepaar Sauer ehrenamtlich die inzwischen traditionelle, überregional bedeutende »Kleine Buchmesse im Neckartal« in Neckarsteinach/Kreis Bergstraße, die jeweils am ersten Wochenende im März stattfindet und 35 verschiedenen Verlagen die Möglichkeit bietet, sich mit ihrem Programm vorzustellen.